

# Mit CDU-Rückenwind ins Rennen ums Rathaus

## Bürgermeisterwahl: Christdemokraten unterstützen Dombrowski

**Nordstemmen** – Im Rennen um den Chefsessel im Nordstemmer Rathaus bekommt die parteilose Kandidatin Nicole Dombrowski Rückenwind: Zwar nicht diskussionslos, aber doch recht eindeutig gab die Basis der Nordstemmer CDU grünes Licht für den Vorschlag ihrer Fraktion, die stellvertretende Fachbereichsleiterin logistisch und ideal zu unterstützen. 28 von 30 Mitglieder des CDU-Gemeindeverbands begrüßten am Freitagabend das Vorhaben, die 46-Jährige in die Spitzenposition der Verwaltung zu hieven. Zwei Christdemokraten enthielten sich. Im Schnelldurchlauf hatte Dombrowski zuvor ihre anvisierten Ziele und Schwerpunkte genannt: eine solide Finanzpolitik („Wir müssen mit knappen Ressourcen gut zurechtkommen“), bezahlbaren Woh-



**„Es ist ein neuer Anlauf, einen Bürgermeister zu bekommen, der nicht vom Konkurrenten ist“:** Bernhard Flegel, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands, sichert Nicole Dombrowski die Unterstützung der Christdemokraten zu.

FOTO: APPEL

nungsbau für verschiedene Generationen zu fördern, die Kinderbetreuung („Als mein Steckenpferd und auch, weil es ein Anziehungspunkt für die Gemeinde ist“) weiter zu entwickeln, den Draht der Verwaltung in die Ortschaften ebenso zu verbessern wie die Vernetzung mit Institutionen wie dem Mehrgenerationenhaus, der Feuerwehr oder dem GJR – und letztlich „frischen Wind in die Verwaltung“ zu bringen, beispielsweise die Digitalisierung voranzutreiben. Kamen ihre Ziele inhaltlich noch eher vage daher, betonte Dombrowski ihre „Verbundenheit zur Gemeinde Nordstemmen“ umso deutlicher: „Sie können davon ausgehen, dass ich 100 Prozent Nordstemmen bin“, dankte sie den CDU-Mitgliedern für die Unterstützung. as

» NORDSTEMMEN